

# B e i t r ä g e

zur

## Belehrung und Unterhaltung.

42<sup>tes</sup> Stück, den 30. Mai 1808.

Die Jagd auf dem Vorgebirge der  
guten Hoffnung.

Die Jagd ist die Lieblingserholung der  
Bewohner des Caps. Das meiste Wild wird  
geschossen, und bessere Schützen als auf dem  
Cap gibt es vielleicht nirgend. Ihre Flinten  
tragen sehr weit und sind gewöhnlich  
schußrecht gemacht. Man versucht nämlich  
seine Flinte beim Zielschießen, um zu sehen  
ob sie rechts oder links schießt, und wenn  
der Schütze des Schusses gewiß ist, feilt er  
das Visier an der einen oder an der andern  
Seite ab, bis er das Ziel sicher trifft. Diese  
Jagdflinten sind zweimal so schwer als die

europäischen, und werden mit Schüssen ge-  
laden, die um die Hälfte größer sind, als  
eine Soldaten-Patrone; aber der Schuß  
dringt auch zerschmetternd durch die dicksten  
Sträucher und Gebüsch, hinter welchen das  
Wild vor unsern Flinten ganz sicher seyn  
würde, und trifft das Thier, dessen Schat-  
ten man kaum sehen kann, auf 80 bis 100  
Schritte.

Zuerst von der Jagd eßbaren Wildes. Es  
besteht in verschiedenen Arten des Rehge-  
schlechts, der Antelopen,\*<sup>1)</sup> einer kleinen Art von  
Hasen mit sehr großen Ohren, Rebhühnern,  
die ein sehr trocknes Fleisch haben, Hasel-  
hühnern, Wasserhühnern, guten Wasser-

<sup>1)</sup> Darunter zeichnet sich besonders aus der Springbock, ein sehr schönes Thier, das in  
großen Heerden lebt. Die Stärke und Schnellkraft seiner Muskeln ist so groß, daß es, wenn  
es rasch verfolgt wird, mit einem Sprunge funfzehn bis fünf und zwanzig Fuß weit setzt. Sein  
gewöhnlicher Gang ist ein beständiges Springen, wobei es alle vier Beine auf einmal ausstreckt  
und vom Boden hebt. Kein Hund kann einen alten Springbock einholen, die jungen aber  
werden nach langem Jagen häufig gefangen. Beide sind ein vortreffliches Wildpret. Noch  
besseres gibt der Gemsbock, der viel größer ist, und nichts von der Schwächtheit hat, die  
den Antelopen eigen ist. Er legt sich, wenn er von seinen Verfolgern gedrängt wird, oder ver-  
wundet ist, unerschrocken nieder, und vertheidigt sich mit seinen langen, scharfen und spitzigen  
Hörnern, die er mit dem Kopfe hinterwärts stößt, gegen Jäger und Hunde, so daß man sich  
ihm ohne Gefahr nicht nähern kann, bis er völlig entkräftet ist.